

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

24.11.1875 (No. 321)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Mittwoch den 24. November

1875.

Großherzogliche Landesgewerbehalle.

2.1. Wegen Revision und Aufstellung eines neuen Catalogs bleibt die Bibliothek im Monat Dezember d. J. geschlossen. Sämmtliche ausgeliehenen Werke werden längstens bis zum 1. Dezember zurückerwartet.

Die Verwaltung.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 24. November, Abends 7 Uhr, zweiter wissenschaftlicher Vortrag, gehalten von Herrn von **Hoff**, Professor an der Universität Freiburg, über: „**Mirabeau als Staatsmann im Lichte der neuesten Geschichte Frankreichs.**“

Einzelne Eintrittskarten und Abonnements sind fortwährend beim Hausmeister zu haben. Karlsruhe, den 20. November 1875.

Der Vorstand.

Badischer Frauen-Verein.

Abtheilung I.

5.3. Die Ausstellung des Vereins für seine weibliche Kunstarbeit findet am 25. und 26. d. M. im Museumslokale statt. Es werden dabei die in diesem Jahre gefertigten Arbeiten verkauft, und außerdem einige größert, schon in Privatbesitz übergegangene Arbeiten, ausgestellt. — Eintrittspreis 20 Pf.

Dauer der Ausstellung: Donnerstag von Nachmittags 2—7 Uhr Abends und Freitag von Vormittags 10—7 Uhr Abends.

Kunstverein.

5.4. Die Mitglieder und andere Kunstfreunde werden hiermit aufmerksam gemacht, daß das der Verbindung für historische Kunst gehörige große Gemälde von Franz Adam in München: „**Schlacht bei Sedan**, Angriff der französischen Cavallerie auf die thüringische Division“, im Vereinslokal (Groß. Bildergalerie) Sonntags und Mittwochs zu den üblichen Stunden besichtigt werden kann. Nichtmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten.

Der Vorstand.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte. Generalversammlung

Mittwoch den 24. November, Abends 8 1/2 Uhr, im Café Pflland.

Tagesordnung:

Wahl des Vorstandes.

Kleinkinderbewahranstalt.

Weihnachtsgaben für unsere 392 Kinder sind bei uns eingegangen: durch Fr. D. B. Rth. Künzle von Frn. Km. Model 86 Ellen Kleiderstoff und verschiedene Reste zu Puppenkleidern; Glischen Müller 1 M.; J. G. 20 M.; L. W. 10 M. Den freundlichen Geben unsern besten Dank mit Vergelt's Gott!

Das Comité.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Wir bringen unsern verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniß, daß der Lieferungsvertrag mit Herrn **Karl Dörflinger** durch Kündigung erloschen ist. Karlsruhe, den 23. November 1875.

Der Vorstand.

Wein- und Fässer-Versteigerung.

3.1. Aus Auftrag der Eigentümer werden im Hause Langestraße Nr. 103
Mittwoch den 1. Dezember 1875,

1) Vormittags 10 Uhr,

nachverzeichnete, selbstgezapene, reine Weine:
600 Liter Thiergärtner Clevner 1857r,
675 " Klingelberger 1857r,
750 " Durbacher Clevner 1846r,
2700 " Dürkheimer 1868r;

2) Nachmittags 2 Uhr:

23 Stück runde und ovale, weingrüne Fässer, von 2—15 Ohm haltend, sowie noch einige kleinere Fässer

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnis-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 24. November 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale Karl-Friedrichstraße Nr. 13 nach-

benannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
60 eichene Dielen.
Karlsruhe, den 23. November 1875.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Blankenloch. Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem
Wilhelm Schorman ledig von Blankenloch
Freitag den 26. d. M.,
Mittags 1/2 1 Uhr,

in dessen Behausung
12 Garben Weizen,
20 " Gerste,
45 " Korn und
1 gutes Zugpferd (braun Wallach)
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 22. November 1875.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Daglanden.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Aus der Verlassenschaft der Schiffwirth **W. Goldschmidt** Wittwe hier werden
Freitag den 26. d. M.,
Vormittags 9 Uhr beginnend,
verschiedene Wirtschaftsgegenstände, als: Tische,
Stühle, Bänke, Johann Facklager und ein eiserner
Herd, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu
die Liebhaber eingeladen werden.

Daglanden, den 22. November 1875.

Bürgermeisteramt.
G. Bohner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 12 ist eine freundliche
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit
Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu ver-
mieten.

* 2.2. Blumenstraße 7, dem Fürstlich Fürsten-
berg'schen Garten gegenüber, ist der 2. Stock, be-
stehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger
Zugehör, auf den 23. April nächstes Jahr zu ver-
mieten. Nähere Auskunft im 3. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern nebst
Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten.
Ebendasselbst sind ein oder zwei unmöblirte Zim-
mer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im
zweiten Stock.

Durlach.

Wohnungsantrag.

3.2. Eine elegante Wohnung mit 6 Zim-
mern nebst großem Salon im 2. Stock mit
allen Bequemlichkeiten, zunächst der Eisen-
bahn, ist auf 23. April 1876 zu vermieten
und könnte auf Verlangen sogleich bezogen
werden.

Darauf Reflektirende können die Wohnung
täglich einsehen und werden sich von der An-
nehmlichkeit derselben selbst überzeugen. —
Näheres hierüber im Kontor des Tagblatts.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, im
Deutschen Hof, ist ein großes, unmöblirtes Parterre-
zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf
1. Dezember zu vermieten. Näheres im Laden
daselbst.

- Langestraße 187 sind 2 große, unmoblierte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten.

*4.3. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 12 im 4. Stock des Hinterhauses.

3.2. Durlacherthorstraße 9 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder einjährig Freiwilligen auf 1. Dezember zu vermieten.

Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Luisenstraße 27 im 2. Stock sind zwei große, schöne, möblierte oder unmoblierte Zimmer und Mansarde, mit je 2 Fenstern vornheraus, sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst sind 1 schöner Spiegelschrank (Gtagere), 1 Sekretär und 1 Leibstuhl zu verkaufen.

* Zu vermieten Ritterstraße 32 im 2. Stock: ein möbliertes Zimmer auf 1. Dezember.

* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer im Hinterhaus ist auf den 1. Dezember mit oder ohne Kost zu vermieten: Kronenstraße 22.

Zwei schöne Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sind zu vermieten: Sophienstraße 45 parterre.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 2 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße 32 ist sogleich oder auf 1. Dezember ein unmobliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, mit ganzer Pension, ist an eine junge Dame oder einen jungen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder auch zwei Herren auf 1. Dezember zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näheres Langestraße 109 im 2. Stock.

*3.1. Marienstraße 22, parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 51 (Neubau) im 3. Stock rechts.

* Es ist sogleich oder auf 1. Dezember ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 4 im 2. Stock.

* Amalienstraße 23 ist sogleich oder auf ersten Dezember ein gut möbliertes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Langestraße 151, dem Museum gegenüber, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember mit oder ohne Verköstigung um billigen Preis zu vermieten.

2.1. Zwei schöne Zimmer, Stallung für 4 Pferde, nebst Remise und Dienerzimmer sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademieplatz 3.

* Ein sehr schönes, auf die Straße gehendes, unmobliertes Zimmer ist an eine einzelne Person sogleich zu vermieten: Werderstraße 8 im 4. Stock.

* Spitalstraße 24 im 2. Stock, neben dem Gasthaus z. Geist, sind zwei freundliche, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Jähringerstraße 5 im 1. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* In der Nähe des Friedrichs- und Marktplatzes ist ein großes, freundliches Zimmer vornheraus zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100 im Eckladen.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst sämtlicher Zugehör wird per 23. Januar oder 23. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Mietpreises wollen unter G. S. A. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.1. Auf 23. April kommenden Jahres wird eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Nr. 400 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Ich suche zum sofortigen Bezug eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör.

Wallraff, Oberschulrath.

Zimmer-Gesuch.

Ein Parterrezimmer, möbliert oder unmobliert, in der Mitte der Stadt, wird von einem ruhigen Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.2.

Dienst-Anträge.

*3.3. Es wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches einer besseren Küche vorstehen und auf den 1. Dezember oder auf Weihnachten eintreten könnte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein gefestetes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Karlsstraße 30 im 2. Stock.

*3.3. Gesucht wird sogleich eine perfekte Köchin, sehr bewandert und erfahren. Ohne vorzügliche Zeugnisse über Treue und Leistungsfähigkeit Anmeldung unnütz. Man melde sich im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und auch die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Weihnachten oder auch früher nach Mühlburg gesucht. Näheres Hirschstraße 4, 3. Stock, Vormittags 10-12 Uhr.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, nähen und etwas bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches, wenn auch nur wenig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Viktoriastraße 21 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 3 eine Treppe hoch.

2.1. Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, auch etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 38 im Laden.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 16 im untern Stock.

* Ein ehrliches Mädchen, welches einer kleineren Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich oder auf 1. Dezember eine Stelle. Näheres bei Viktualienhändler J. G. Uhl, Herrenstraße 6. - Ebendasselbst ist ein Marktstand zu verkaufen.

* Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen in die Küche gesucht. Näheres Kreuzstraße 22.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle im Gasthaus zur Sonne.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen bewandert ist, sucht auf 1. Dezember oder auf's Ziel eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 156 im 4. Stock.

* Ein gefestetes Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und besonders sehr schön bügeln kann, auch mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Birkel 23 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht auf Weihnachten in einem besseren Hotel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 10 parterre.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.10.

Feuer-Versicherung.

8.8. Die Agentur einer seit Jahren gut eingeführten Feuerversicherungs-gesellschaft für den Stadtbezirk Karlsruhe - Versicherungsbestand M. 1,400,000 - ist neu zu besetzen.

Offerten von Personen, die sich zur Führung der Agentur vereinschaffen und die außer Lust und Liebe zum Geschäft auch die nöthige Zeit zur Konservirung und zur weiteren Entfaltung desselben besitzen, sind unter X. V. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauschlosser,

zwei tüchtige, werden gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Schlosser-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiger, solider Schlosser, welcher gut feilen, auch schmieden kann und in kleineren Stahlarbeiten bewandert ist, wird sofort gesucht und findet dauernde Stellung in der Telegraphenbau-Anstalt von L. E. Schwerd in Karlsruhe, verlängerte Sophienstraße 21 (Sommerstrich).

*3.1. Eine gewandte Kellnerin, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 19.

* Köchin und Zimmermädchen werden auf Weihnachten zu einer Herrschaft bei gutem Lohn gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

Sogleich gesucht nach auswärts: 1 Herrschaftsköchin zu einer engl. Familie nach Heidelberg, Lohn per Monat 15 fl.; 1 perfekte Restaurationsköchin nach Göttingen, Lohn 250 fl. per Jahr und Reisevergütung; 1 Hotelköchin nach Baden-Baden, Lohn 40 M. per Monat; ferner einige ordentliche Kellnerinnen für hier und auswärts. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Jähringerstraße 71.

*2.1. Schützenstraße 52, im Hinterhaus, werden zum sofortigen Eintritt 3 bis 4 solide Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, gegen hohen Tagelohn gesucht.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, militärfrei, der englischen und französischen Correspondenz und Buchführung mächtig, sucht auf hiesiger Platz Stellung. Näheres Schützenstraße 28 parterre.

Zuschneiderstelle-Gesuch.

*3.2. Ein erfahrener Mann, welcher tüchtig und gewandt im Geschäft und von guter Familie ist, sucht in einem gebihrigen Geschäft Stelle als Zuschneider. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine Köchin sucht auf Weihnachten eine Stelle, entweder in eine bessere Küche oder sonst zu einer ruhigen, kleinen Familie. Näheres Karlsstraße 33 im Hinterhaus.

* Ein israelitischer junger Mann, welcher englisch sprechen kann, sucht eine Stelle in einem Handlungshause mit Kost und Wohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen gefesteten Alters, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeiten verrichtet, sucht sogleich Stelle; dasselbe würde auch Stelle in einer kleinen Restauration als Köchin annehmen. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Jähringerstraße 71.

* Ein junger, bedürftiger Familienvater, welcher gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle als Büreaubedienter, Herrschaftsbedienter, Ausläufer oder dergleichen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgeſuche.

*2.2. Werderſtraße 10 wird ſeine Wäſche in und außer dem Hauſe zum Bügeln angenommen.

Es werden Arbeiten auf der Näh-Maſchine angenommen; auch werden Herren- und Frauenhemden verfertigt: Akademieſtraße 23 im 2. Stock. *2.2.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weiſnähen geübt iſt, ſucht Beſchäftigung in und außer dem Hauſe. Auch wird Ladenaarbeit angenommen. Zu erfragen Augartenſtraße 12f.

* Es werden ein oder zwei **Laufdieneſte** geſucht. Auch wird Beſchäftigung im Bügeln und Waſchen außer dem Hauſe angenommen. Näheres Langeſtraße 18 im 4. Stock.

* Ein Schneider ſucht Beſchäftigung im Ausbessern von Kleidern; auch werden Röcke und Hüſen gewendet und neue Kleider pünktlich verfertigt. Zu erfragen Durlacherthorſtraße 53 im 2. Stock.

Monatsdienſt-Geſuch.

* Eine Frau ſucht auf 1. Dezember einen Monatsdienſt. Zu erfragen Birtel 9 im 3. Stock.

Verwechſelter Regenmantel.

* Am Montag den 22. November wurde nach der Vorſtellung „Don Carlos“ ein dunkelblauer Regenmantel in der Garderobe der I. Galerie rechtſ verwechſelt. Zu erfragen Langeſtraße 143 im 3. Stock.

Verwechſelter Schirm.

*2.1. In der Muſeumbibliothek wurde Dienſtag den 23. November, Vormittags 11-12 Uhr, ein ſeidener Regenschirm gegen einen baumwollenen vertauſcht. Man bittet, denſelben Sophienſtraße 5 im 2. Stock umzutauſchen.

Häuſer, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckſtraße 45 (früher 9).

Hausverkauf.

* In der Bahnhofſtraße iſt ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und geräumigem Hof, ſowie mit Gas- und Waſſerleitung verſehen, unter günſtigen Bedingungen zu verkaufen. Daſſelbe würde ſich gut zu jedem Geſchäftsbetrieb eignen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Baupläzeverkauf.

* Zwei kleinere Baupläze, an der weſtlichen Kriegsſtraße gelegen, ſind zu verkaufen. Näheres Leopoldſtraße 31 im 4. Stock.

Porzellanofen zu verkaufen.

*2.2. Ein weißer, noch gut erhaltener Porzellanofen iſt billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Vormittags bei Herrn Karl Hauger, Langeſtraße 209.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Noch 3 Stück neue Seegrasmatrizen hat äußerſt billig zu verkaufen: **F. Stumpf**, Rüppurrerſtraße 18.

*3.3. Ein neuer **Einſpanner-Feiterwagen** nebst Müde iſt billig zu verkaufen bei Peter Buchſleiter in **Welschneureuth**.

*2.2. Ein großer, brauner **Porzellanofen**, für Holzfeuerung eingerichtet, ſieht zu verkaufen: Amalienſtraße 69.

*2.2. Ein gut erhaltener **Flügel** iſt um billigen Preis zu verkaufen: Hirschſtraße 58 im 2. Stock.

*2.2. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Roſt, Matraze und Polſter von 57 Mark an, ſehr ſchöne Kanapees zu 44 Mark, Kommoden, Giſſonieres, Strohh- und Rohrſtühle; Strohm- Matrazen zu 6 Mark 50 Pf.; Victoriaſtraße 5.

* Wegen Mangel an Platz iſt eine große Partie reine **Flaschen** zu verkaufen: Langeſtraße 104 im 4. Stock.

* Eine gut erhaltene **Zither** iſt zu verkaufen: Schwanenſtraße 11.

* Zu verkaufen: 1 Sekretär, 2 Schreibtiſche, 2 Kommode, 1 Kanapee mit Damastüberzug, 1 Oval-, 1 Zuleg-, 3 viereckige und 2 Waſchtische, 2 neue und 1 gebrauchte Roſthaarmatrazze, 1 kleiner und 1 großer Spiegel: Langeſtraße 101 parterre.

2.1. Zu verkaufen: ein feines, engliſches **Porzellan-Tafelſervice** für 12 Perſonen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Adlerſtraße 36 iſt im 3. Stock ein **Kanapee** billig zu verkaufen.

2.1. Zu verkaufen: Giſſonieres, einbürtige Käſten, Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waſchkommode, maſſive Bettladen von 12 fl. an, polſtete Kinderbettlädchen, Roſie, Roſthaar- und Seegrasmatrizen, Strohh- und Rohrſtühle, kleine Bücherschäfte, 4 verſchiedene Koffer, große und kleine Küchentische: Waldſtraße 30.

* Ein faſt noch neues, mit braunem Riſs überzogenes **Kanapee** iſt zu verkaufen: Amalienſtraße 61 im Hintergebäude.

* Ein neues **Sopha** mit braunem Wolldamast ſieht bei mir billig zum Verkauf bereit. **J. Sahm**, Tapezier, Langeſtraße 133.

Ein noch wenig gebrauchter, gut erhaltener **Wallenrock** (für Grenadiere) iſt billig zu verkaufen: **Amalienſtraße 14 im 2. Stock.**

Hauskauf-Geſuch.

* Ein rentables, gut erhaltenes Wohnhaus wird unter günſtigen Bedingungen zu kaufen geſucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter S. P. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kauf-Geſuch.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Tafelpiano** wird zu kaufen geſucht. Offerten abzugeben: Bähringerſtraße 79.

Ankauf

6.1. von Gold und Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten und Möbeln, getragenen Schuhen und Stiefeln u. c. Beſtellungen werden zu jeder Zeit beſorgt. **Jakob Weinheimer**, Quercyſtraße 27.

Ankauf.

*3.1. Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Matulatur werden zu den höchſten Preiſen angekauft. Adreſſen wolle man gefälligſt richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorſtraße 55.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlr. die beſten Preiſe. **Frau Walfer**, Brunnenſtraße 2. Auch werden alte Gylinderhüte angekauft.

Gänſelebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbbringerſtraße 21 im 2. Stock.

Guter Mittagstiſch

wird verabreicht im **goldenen Kopf**, Spitalſtraße 51. 6.6.

Muſeige.

*3.1. Gründlichen Unterricht für Zither und Streichmelodium ertheilt **Johann Stöfer**, Bähringerſtraße 57 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter wohnt nunmehr **Langeſtraße 209.**

4.2. **Dr. Blum**, Anwalt.

Wohnungsveränderung.

* Ich zeige hiermit ergebenſt an, daß ich von heute an **Amalienſtraße 19** bei Frau Hauſer Wittwe wohne.

Wilhelmine Bickel, Hebamme.

Zucker, prima, das Pfund 46 Pfennige, bei **N. J. Homburger**, Kronenſtraße 50.

Louis Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 59, empfiehlt

Gefrorenes in verſchiedenen Sorten zu jeder Zeit vorräthig, ebenſo in Stein, wie in ſchönſt ſaçonirten Formen,

Crèmes, Gelées, blanc mangers, Charlottes Russe,

Bombes u. Biscuits à la glace in beliebigem Geſchmack,

verſchiedene Rahmspeisen, Merinken,

Schlag- u. Kaffeerahm, rohes Eis,

große Auswahl feiner Torten, Kuchen,

Stück- und Deſſertbackereien und Theebrod,

Fleiſchpaſtetchen, ſeine Geſenteige, Kränze,

Kugelhupf, ſeine Bonbons, Fondants, Pralinées etc.

Brettener Honiglebkuchen, Herz- und Kandelform, in beſter Waare ſind eingetroffen und empfiehlt

Fried. Maifch, 2.2. Ludwigsplatz 55 b.

Stollwerck'sche Brustbonbons, Honigzucker, Malzucker,

Schweizer Kräuterzucker, Schwarzer Kandis,

Gereinigten Lakritz in Bohnen empfiehlt **Friedrich Herlan,**

2.2. Langeſtraße 100. Schöne neue

Marronen 3.2. empfiehlt

Karl Malzacher, Ecke der Lamm- und Langenſtraße.

Scheller's condensirte Suppen! 10.4.

in **Carlsruhe** bei **Carl Vogel, Paul Meyer** und **Th. Brugier.**

Aechten weſtph. Schinken, Göttinger und Braunschweiger Cervelatwurst,

Frankfurter Bratwürste, Leber- und Blutwurst

empfehlen in reifer Waare **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoſlieferant.

Westph. Schinken im Aufschnitt,
westph. Schwartenmagen,
Brat-, Knoblauch-, Leber- und
Griebenwürste
empfehlen in frischer Waare
J. Schnappinger.

Frische Schellfische
empfehlen **J. Schnappinger.** 2.1.

Kieler Sprotten
soeben frisch eingetroffen
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene
Schellfische
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Schöne große
Äpfel
per Duzend 50 Pf.
empfehlen **F. Kühenthal,**
Amalienstraße 53.

Weine,
weiße: M. Pf.
Markgräfler Schaumwein per 1/2 Flasche 4 —
" 1868er " 1/2 " 2 50
" 1872er " 1/2 " 1 —
Deidesheimer 1874er " " " 1 —
Ruppertsberger 1874er " " " 60
Kaiserstuhl 1874er " " " 50
" 1875er " " " 40
rotte: per Flasche 2 —
Jeller " " " 1 60
Bordeaux " " " 1 20
Affenhaler " " " 80
Schlossberger " " " 66
Eilmendinger " " " —
In Fässchen von 20 — 100 Liter bedeutend billiger und accisfrei in's Haus unter Garantie reiner Gewächse empfiehlt bestens
Hermann Dilger,
Waldstraße 5.

Bordeaux-Weine:
Médoc per Liter — M. 90 Pf.
Valleyrac " " 1 M. 20 Pf.
St. Estéphe " " 1 M. 40 Pf.
Pouillac " " 1 M. 60 Pf.
St. Julien " " 2 M. — Pf.
Château Margaux " " 3 M. — Pf.

Burgunder-Weine:
Macon per Liter — M. 90 Pf.
St. Georges vieux " " 1 M. — Pf.
St. Drézérie " " 1 M. 10 Pf.
Château Neuf du Pape " " 1 M. 40 Pf.
Nuits " " 1 M. 50 Pf.
Moulin à Vent " " 1 M. 80 Pf.
Clos de Vougeot " " 3 M. — Pf.
Chambertin " " 4 M. — Pf.
Bei obigen Preisen ist der Zoll inbegriffen und werden dieselben von 20 Liter an direct auf den Abnehmer verzollt (accisfrei). Proben stehen zu Diensten.
Sämmtliche Weine sind auch in einzelnen Flaschen bei mir zu haben.
Theobald Stüb,
Weinhandlung,
3.1. 213 Langestraße 213.

3.3. Bei herannahender Weihnachts- und Neujahrszeit empfehle ich meine
Jüdfranzösischen Rothweine
in anerkannt vorzüglicher Qualität unter Garantie der Reinheit zum Preis von 1 Mark pr. Liter, franco, Zoll, Accis und Faß frei vor's Haus geliefert, in Fässchen von 60 — 100 Liter.
W. Gutekunst,
Werderstraße 12.

Reine Bordeaux-Weine
von der
Société Girondine Vinicole,
Bordeaux, zum Detail-Verkauf hier auf Flaschen gezogen, sowie auch Weine im Faß zum directen Bezug empfiehlt der hiesige Vertreter
Leop. Brombacher,
Herrenstraße 58.

6.1. **Emser Pastillen**
der königl. preuß. Bade- und Brunnenverwaltung in ganzen und halben Schachteln,
Salmiakpastillen
empfehlen **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Münchener Winterbier
von Seidlmayr,
Freiherrlich von Seldeneck'sches
Bockbier
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Magdeburger Sauerkraut
empfehle bestens.
J. B. Klingele,
4.1. Ecke der Kronen- und Spualstraße 25.

Grimm'sche Zahntinktur.
Dieses bewährte Zahnwasser gegen jede Art von Zahnschmerz, dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorrätzig in der Niederlage bei **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.5.

3.2. **Bestes**
englisches Wasch-Crystall
(Waschpulver),
feinste
englische Reis-Stärke
in Paquet und offen empfiehlt
B. Wolfmüller,
Ecke der Werder- und Ruppertstraße.

Paraffin-Kerzen,
Paquet 55 Pfennige,
2 Paquete 1 Mark
empfehlen **B. Wolfmüller,**
Ecke der Werder- und Ruppertstraße.

Welschkorn
in größtkörniger, vorzüglicher Qualität,
1 Simri = 20 Liter 2 M. 25 Pf.,
2 " — M. 24 Pf.,
bei Abnahme von Centnern billiger, bei
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Bad- u. Toiletteschwämme
in größter Auswahl billigt bei
3.3. **Fr. Spelter.**

3.3. **Fr. Spelter**
empfehlen sein großes Lager
Optischer Gegenstände
zu billigsten Preisen.
Reparaturen werden bald möglichst besorgt.

Das Neueste und Eleganteste
in Seide
für Ball, Gesellschafts- und Winterroben, in den schönsten Licht- und Misfarben, von 36 M. per Robe, sind in Mustern soeben bei mir eingetroffen.
Vertinger, Fasanenstraße 8.

Bei **Gebrüder Dold,**
Tuchfabrik in Billingen,
ist zu haben für bloß 11 fl.: 7 Ellen des schönsten 3/4 breiten Damentuches, vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend. Auswahl in 80 Farben. Musterkarten nebst großen Qualitätsmustern werden gerne zur Ansicht gesandt. Diese billigste und dauerhafteste Sorte Winterkleider kann nicht genug empfohlen werden.

Wollene Tücher
2.2. — Neuheiten —
in sehr großer Auswahl billigt bei
Weiß & Kölsch.

Englische
Hemdenflanelle
und
Hemden,
Crêpe finet zu Unterjacken in größter Auswahl unter Garantie, daß solche beim Waschen nicht eingehen, bei
N. L. Homburger,
2.2. Langestraße 211.

Die Schirmfabrik
3.1. von
L. MÜLLER.
Herrenstraße 20 a,
nächst der Langenstraße,
empfehlen
Regenschirme in Seide von 7 M. bis 20 M.,
Alpaca-Regenschirme zu 2 M. 80 Pf.,
Zanella-Regenschirme von 3 M. bis 7 M.,
Kinder-Regenschirme von 1 M. 70 Pf. bis 5 M.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

3.3. **? Wo ?**
befindet sich die Schreibmaterialienhandlung des Bahnhofstadttheils?
Marienstraße 3
bei
Emil Krahn.

Wiener Ausstellung 1873. Exposition de Paris 1867.
Wiener Ausstellung 1873.

Nur einige Tage!!!

Außerordentlicher Verkauf von 1 1/2 Million Regenschirmen.

Die Firma **Deler & Cie.** aus Madrid (Spanien) sieht sich in Folge des Bürgerkriegs in Spanien genöthigt, ihre Waaren zu liquidiren und hat deshalb einen großen Theil derselben, bestehend in seidenen Regenschirmen **haute nouveauté**, in das Ausland bringen lassen, da dieselben 40% unter dem gewöhnlichen Preis verkauft werden.

Diese Waaren werden verkauft durch 20 Angestellte des Hauses; dieselben werden sich in das Haus der Käufer begeben, aber sie kommen nur einmal in das nämliche Haus.

Uebersicht einiger Preise.

Regenschirme in gekochter Seide statt M. 14-16

10-12 M.

Regenschirme aus geköppter Seide statt M. 18-20

14-16 M.

Regenschirme aus glatirter Seide statt M. 13-15

11-13 M.

Regenschirme aus **Resantiner-Seide**, welche sich nicht verschleißt, einziges System des Hauses **Deler & Cie.**, werden verkauft von 16 M. bis 20 M.

50,000 **Foulards haute nouveauté** werden zu billigen Preisen verkauft.

Nota. Die Personen sind gebeten, mit unsern Angestellten Rücksicht zu haben, da dieselben der deutschen Sprache sehr wenig oder gar nicht mächtig sind.

Das Verkaufsort befindet sich im Gasthaus zum König von Preußen. *3.2.

Regenmäntel

habe noch einige Stücke von der Auction übrig, welche ich in meinem Laden

Langestraße 130

zum niedersten Steigerungspreis abgebe

Hch. Rupp.

Anzeige.

*3.2. Das Montiren von Stickerien, Anfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Bettrosten und Matratzen, Repariren von Zugsaloufen, überhaupt alle in's Tapezierfach einschlagenden Arbeiten werden bestens besorgt von

Wilh. Reiff, Tapezier,
22 Amalienstraße 22.

Springerlesmodel, Ausstechformen

empfehlst billigst

Ph. Nagel,

Langestraße 55,

gegenüber der polytechnischen Schule. 6.5.

Eis

in größeren Parthien billigst empfiehlt die Eishandlung von

A. Kilber. 3.2.

Bouquets, Kränze,
sowie Blumenbinderei jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen

W. Höllischer,

Langestraße 161,

Eingang Ritterstraße. 6.3.

**Palmen,
Dracaenen,
Ficus etc.**

zu ermäßigten Preisen empfiehlt

Ch. Wilfer,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. 3.2.

Chocoladen

von der Compagnie française
- Paris, Strassburg. London -

sind vorräthig

in Karlsruhe bei den Herren:

16.6.

A. v. Berg,
Julius Bodenweber,
J. Fell,
M. F. Götz,
K. Gerwig,
Wich. Hirsch,
Wilhelm Hofmann,
G. Jandt,
J. B. Klingele,

F. Kahlenthal,
L. Lauer,
im Lebensbedürfnisverein,
Ed. Loos,
Friedrich Maisch,
Karl Malzacher,
B. Merkle,
L. Osterle,
G. Rishaupt,

M. Rißinger,
H. Rothweiler,
Alb. Salzer,
Ernst Salzer,
Rudolph Schnupp,
K. A. Sönnig,
Kath. Sönnig,
H. Wolff.

Strassburg i. C.

L. Schaal & Cie.

Bekanntmachung.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß wir Herrn

B. Konrad in Karlsruhe,

Wohnung: Hirschstraße 44 parterre,

mit unserem dortigen **Jucasso beauftragt haben**, weshalb wir alle unsere verehrlichen Kunden ersuchen, sich wegen der **rückständigen** und jetzt **fälligen Quittungen** unverzüglich an genannten Herrn wenden zu wollen.

Frankfurt a. M., 15. November 1873.

Wallach & Co.

Cigarren-Lager en gros et en détail.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager inländischer, Bremer, Hamburger und acht importirter **Savana-Cigarren**.

Durch vortheilhafte Einkäufe sind wir im Stande, alle Sorten Cigarren zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Bei Abnahme von **Kistchen à 100 Stück** berechnen wir nur die auf unserm Preis-Courant festgesetzten **Engrospreise**.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,

Langestraße 156,
Karlsruhe.

Wegen Geschäftsaufgabe

gänzlicher Ausverkauf des Weiß- u. Kurzwaarenlagers

von

Farck & Kossmann, Langestraße 73.

Die vorräthigen Waaren bestehen in:

Damenhemden, Beinkleidern, Unterröcken, Herrenhemden, Herrenhemd-Einsätze, Unterbeinkleidern, Jacken, Strümpfen, Socken, gestrickten und seidenen Tüchern, wollenen und seidenen Shawls, Unterhemden, Arbeiterhemden, Manschetten, Chemisetten, Kragen, Cravatten, sämmtlichen wollenen pp. Artikeln für Kinder, Corsetten, Wolle und Baumwolle, Hosen, Knöpfen, Seide, Faden, Ferneaux-Wolle, Baschlicks, Hauben, Handschuhen, Hosenträgern, Manschettenknöpfen und allerlei Schmucksachen etc. Die Preise sind „Selbstkostenpreis“. Außerdem sind ein neuer Labentisch und ein Glaskasten zu verkaufen.

3.1. **Farck & Kossmann.**

Donnerstag den 25. d. M.

bleibt mein Geschäft

einer Familienfeier wegen

geschlossen.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 116.

Aufforderung.

2.2. Durch die Stadtpost wurde mir gestern ein Brief mit Wertbeilage, jedoch ohne weitere Bemerkung, behändigt. Ich fordere den mir unbekanntem Absender hiermit auf, sein Eigentum gegen genügenden Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühr alsbald bei mir abholen zu wollen, andernfalls ich darüber Verfügung treffen werde.

C. Körner, Schützenstraße 54.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartemagen per Pfund 60 Pf. empfiehlt heute Abend. **B. Pring, Hofwehger, Amalienstraße 20.**

Gasthaus zum König von Württemberg.
* Morgens 10 Uhr Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut nebst einem ausgezeichneten Stoff Moninger'schen Biers. **L. Thumm.**

12.1. Des alten Schöfers **Thomas Volks-Kalender** für das Jahr 1876 ist soeben eingetroffen und empfiehlt **Th. Brügler, Walbstraße 10.**

Badischer Landesbote.

2.1. In der heutigen Nummer schließt der Roman „Die blinde Gräfin“ und folgt eine Criminal-Novelle von Julius Mühlfeld, betitelt: „Bis zum Schaffot.“

In nächster Woche mit Schluß der Erzählung: „Drei Weibchen“ folgt die bereits früher angekündigte Erzählung: „Tropfadel des Lebens“ von Wilhelm Koch. Wir glauben auch mit diesem unterhaltenden, in der That höchst spannenden Erzählungen unseren Leserkreis bestens zufrieden stellen zu können. Der übrige geübene Inhalt des Blattes dürfte demselben auch künftig als gute Empfehlungskarte dienen.

Auf den „Badischen Landesboten“ kann täglich abonniert werden. Für die mit dem 1. Dezember bei den Postanstalten zugehenden neuen Abonnenten liefern wir den Anfang der Erzählungen nach. Für neue Abonnenten in der Stadt Karlsruhe wird das Blatt von heute bis 1. Dezember unentgeltlich geliefert.

Hochachtungsvoll
Verlag und Redaktion.

Karlsruhe, 24. November.

2.2. Zum
Probe-Abonnement
geeignet.

Für den Monat **December** nehmen sämmtl. Reichspostanstalten auf das

„**Berliner Tageblatt**“

nebst
„**Berliner Sonntagblatt**“

und der
illustrirten humoristischen Wochenschrift

„**ULK**“

Monats-Abonnements zum Preise von nur **1 M. 75 Pf. = 17 1/2 Sgr.** (für alle 3 Blätter zusammen) täglich entgegen.

Gegenwärtige Auflage:

37,000 Exemplare,
mithin die gelesenste Zeitung Deutschlands.

Dankagung.

Für die beim Neubau der Kirche in Lütkenheim Verunglückten sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:
H. P. und G. K. 5 M.; W. H. D. 2 M.

Zusammen 7 M. — Pf.
Hierzu laut Tagblatt Nr. 320 92 M. 10 Pf.

Im Ganzen 99 M. 10 Pf.
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
Kontor des Tagblattes.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

* 6 5. Unterzeichneter erlaubt sich einem hohen Adel wie verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit Heutigem Amalienstraße 20 ein **Tapezier-Geschäft** eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei reeller und pünktlicher Bedienung.

Karlsruhe, den 17. November 1875.

Hochachtungsvoll

F. Sassnick, Tapezier.

Eine kleine Parthie **schwere französische schwarze Seidenstoffe (Grosgrain)**, in 3 Qualitäten, ist robenweise zum Fabrikpreise gegen Baarzahlung zu verkaufen.

Näheres Amalienstraße 6 ebener Erde.

Die Stoffe eignen sich vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken** und sind **ausnahmsweise billig und preiswürdig.**

Corsetten.

6.1. Geehrtesten Damen zur Nachricht, daß mein Lager der elegantesten, beststehenden **Pariser Corsetten** auf's Reichhaltigste assortirt ist.

Frisch eingetroffen: **Tournures**, das Neueste was die **Pariser Mode** bietet, in großer Auswahl.

Sodann **Corsetten** von 5 Mark an, elegant und von sehr gutem Stoff, welche ich mir extra anfertigen ließ, um vielen Nachfragen entgegen zu kommen, sowie zu Weihnachts-Geschenken vortrefflich sich eignend, in größter Auswahl.

Hochachtungsvoll

Wenz, 7 Herrenstraße 7.

Möbelstoffe,

Bodenteppiche am Stück für Zimmer,

Treppen und Gänge,

Sopha- und Bettvorlagen,

Smirna-Teppiche in verschiedener Größe,

Tisch- und Bettdecken,

Weisse Vorhangzeuge,

Tisch- und Bodenwachstuche am Stück

und abgepaßt,

in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

Das Neueste in Beleuchtungs-Artikeln:

Petroleum-, Hänge-, Steh- und Wandlampen,

Gas-Aronleuchter, Doppelarme, Lyras,

Wandarme und Stehlampen

empfiehlt unter Garantie und zu den billigsten gestellten Preisen das Etablissement von

W. Göttle, Langestraße 150.

Friedrich Kiefer in Mühlburg

empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Holz- und Polstermöbeln**, wovon sich auch zu Weihnachts-geschenken eignen, zu äußerst billigen Preisen. 5.2.

Decorationspflanzen,
als:
Palmen, Dracaena, Ficus
2c. 2c.,
in großer Auswahl empfiehlt billigst
W. Höllscher,
Langestraße 16L,
6.3. Eingang Ritterstraße.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt von den im 2. Konzert aufzuführenden Werken, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorsaal des Großh. Hoftheaters.

Liederkränz.

Die für heute angesagte Gesangsprobe findet erst morgen Donnerstag Abend 8 Uhr statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 24. Nov. Theater in Baden.
Belegte Studenten. Lustspiel in 4 Akten von R. Benedir. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

Gebeschlüssen:

23. Nov. Martin Straub von Eredbach, Schlosser, mit Katharine König von Kappelwinden.

Geburten:

20. Nov. Emil Friedrich, Vater Friedrich Knöller, Seizer.
21. " Mar Friedrich, Vater Karl Bohn, Locomotivführer.

22. " Ludwig, Vater Ad. Doms, Gießer.
22. " Wilhelm Karl Ferdinand, Vater Ferdinand Schmidt, Expeditions-Gehilfe.

22. " Anna Mathilde, Vater Georg Christmann, Sämter.

23. " Karl Friedrich, Vater Karl Str., Schaffner.

Todesfälle:

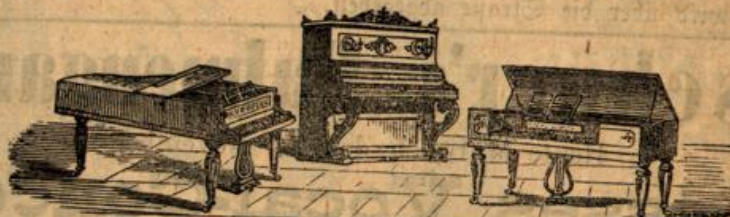
22. Nov. Elisabeth, alt 1 Monat 21 Tage, Vater Bahnbearbeiter Schrittmayer.

23. " Albert, alt 15 Tage, Vater Seizer Bachmann.

Pianoforte-Handlung & Verleih-Anstalt

von

H. VÖGELIN



Mehrfährige Garantie.
Billige Preise.

Stimmungen
Reparaturen.

CARLSRUHE

Karl-Friedrichstrasse 32, neben der Eintracht. 12.3.
Sorgfältig gewähltes, reichhaltiges Lager

Flügeln, Pianinos und Tafelpianos

aus Fabriken ersten Ranges!

Kauf! Umtausch! Miethe!

57 Amalienstrasse 57

Oeffentliche, permanente Ausstellung

Photographischer Aufnahmen

von

Schuhmann & Sohn,

Hof-Photographen.

Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Nächster Tage trifft eine Ladung **Fettschrot** (Ofenbrand) für mich in Maxau ein und sehe gest. Aufträgen gerne entgegen.

M. Rutschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Langestraße
46.

Zum Ausverkauf zurückgesetzt.

Langestraße
46.

Eine große Parthie ächt französisches Porzellan (durchsichtig), reine Waare, bestehend in Kaffeekannen, Theekannen, Tellern, Platten, Salatières, Lavoirs, Krügen, Tassen, Terrinen, Rahmgießern, Compotschaalen, Bieruntersätzen, Brodkörben, Tortenplatten, welche im Laufe dieser Woche zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden. Wirthe und Wiederverkäufer erhalten bei größeren Parthien besonderen Rabatt.

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

NB. Zugleich empfehle ich mein großes Glaslager in gewöhnlichem und geschliffenem Glas zu sehr billigen Preisen.

Café Beh.

Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends **Wurstsuppe**, hausgemachte **Würste**, **Schwarzmagen**, **Sauerkraut** und **Bockwürste** empfiehlt **Carl Beh.**

Auch wird über die Straße abgegeben.

Däschner's Palmengarten.

Heute Mittwoch den 24. November

Grosses Vocal-Concert

der schwedischen Sängerin **Frl. Svendson**, vom Stadttheater in Gothenburg, mit Assistenz des orgue séraphine (Harmonium neuester Constr.) Virtuosen **Hrn. Sauvlet.**

Programm.

- | | |
|---|--|
| <p>I. Abtheilung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Andante cantabile aus der C-dur-Sonate Mozart. *2. Fern im Walde, schwedisches Volkslied Berg. 3. Rheinlied Abt. 4. a. Trinklied aus der Oper „Galathea“ Massé. b. Trinklied aus der Oper „Lucrezia Borgia“ Donizetti. <p>II. Abtheilung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ Meyerbeer. *6. Im Rosenduft, schwedisches Lied Prinz Gustav. 7. a. Am Meere, } Lieder . Fr. Schubert. b. Ungeduld, } | <ol style="list-style-type: none"> 8. Luther's Wahrpruch: „Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang“. <p>III. Abtheilung.</p> <p>Auftreten in schwedischem Nationalcostüme.</p> <ol style="list-style-type: none"> 9. In einem Thale friedlich stille, Idylle für Harmonium Dreyschock. *10. Schwedische Volkslieder aus Darlekarlien Lindblad. *11. „Die dänische Wachtparade“ Erik Bögh. *12. Gesangs-Potpourri in der schwedischen, norwegischen, dänischen und deutschen Sprache Sauvlet. |
|---|--|

Die mit * bezeichneten Lieder werden in der Originalsprache, die übrigen in der deutschen Sprache vorgetragen.

Das oben erwähnte neue Instrument ist auf der Wiener Weltausstellung prämiirt worden.

Casseneröffnung 8 Uhr, Anfang präcis 1/2 9 Uhr.
Eintritt (incl. Programm) 50 Pf.

Thalia-Theater im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn **N. Schmid.**

Mittwoch den 24. November 1875

Auf vieles Verlangen:

Zum zweiten Male:

Die Einquartierung.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Starke.

Das Theater ist geheizt.

Kassa-Öffnung 1/2 7 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Eintracht.

Samstag den 27. November

Concert à la Strauss,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters **Herrn A. Böttge.**

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

3.1. Samstag den 4. Dezember d. J., Abends um 7 Uhr: **Concert** der Gebrüder **Willi & Louis Thern** aus Pest.

Mit einer Beilage: „Liebig's Fleisch-Extract“ betreffend.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **H. Müller**, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 22. auf den 23. November.

Englischer Hof. Rathfuß, Kfm. v. Heidenheim. Fränkel u. Neugäß, Kf. v. Frankfurt. Böing, Kfm. v. Daagen. Kranz, Kfm. v. Geln. Schwilky, Kfm. v. Hamburg. Güler, Kfm. v. Schwarzach. Lang, Kaufm. von Stuttgart. Hartung u. Frau v. Berlin.

Erzprinzen. Frau Major Fahn u. Tochter von Darusart. Hansel v. Nuhrot v. Rath von Geln. Grischen v. Heirelberg. Gonsbrubr, Kfm. v. Bielefeld. Kintele, Kfm. Anweiler.

Goldener Adler. Galmis, Kaufm. von Frankenthal. Wihler, Kfm. v. Hornberg. Beder, Beamter von Straßburg. Stöbel, Anwalt v. Freiburg. Krübe, Brio. v. Klingenau. Stügler, Brio. v. Kofst. Weiser, Kfm. v. Stuttgart. Daribel, Kfm. v. Wien. Zop, Kfm. v. Basel. Küster, Rent. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Galmis, Abgeordneter von Konstanz. Römer, Kfm. v. Salomone.

Goldenes Lamm. Schuhmacher, Brio. v. Ailingen. Fräner Hof. Hännin, Abg. v. Saalbach. Graf v. Gafego v. Straßburg. Reichelt, Ing. v. Frankfurt. Blattmann, Part. v. Augsburg. Lehmann, Part. von Stuttgart. Beder, Part. v. Dürkheim. Salzer, Brio. v. Mainz. Strohm und Schwiger, Brio. v. Freiburg. Gella, Brio. v. Basel. Grimm, Brio. v. Schaffhausen. Gantacher, Brio. v. Heilbronn.

Hotel Große. Eimons, Kfm. v. Paris. Herz, Kfm. v. Hamburg. Dermis, Kfm. v. Offenbach. Frederking, Kfm. v. Greiz. Zell, Kaufm. v. Straßburg. Frau Reich m. Sohn v. Eurental. Levi, Kaufm. von Stuttgart. Stehle, Kfm. v. Fürth. Levi, Kfm. v. Gannstadt. Hummel, Kfm. v. Straßburg. Hellmeyer, Kfm. v. Gladbach. Berg, Kfm. v. London. Singer, Kfm. v. Rotterdam. Altschul, Kfm. v. Mainz.

Hotel Stoffleth. Andri, Fabr. v. Zweibrücken. Ströfner, Fabr. v. Zeitz. Abele, Fabr. u. Kunz, Kfm. v. Mannheim. Habittel, Kaufm. v. Stodach. Siedermaier, Kfm. v. Kleinfürbach. Müller, Kfm. v. Augsburg. Solger, Kfm. v. Blitsheim. Müller, Kfm. v. Augsburg. Reiner, Fabr. v. Schauenburg. Bacher, Kfm. v. Mannheim. Schaber, Kfm. v. Drebach.

Maffauer Hof. Rosenbaum, Kaufm. v. Memmingen. Hedenheimer, Fabr. v. Hedenheim.

Prinz Max. Beterthal, Fabr. v. Geln. Friser, Part. a. Bayern. Braun u. Zieler v. Dpenau. Gersp. Brauer v. Maulbronn. Kast, Brauer von Ueberbergen. Koll, Kfm. v. Ludwigshurg. Eimon, Kfm. v. Straßburg.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 2. November, Vormittags 10 Uhr:

Straf-Kammer.

I. A. S. gegen Ludwig Müller von Karlsruhe wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr.

I. A. S. gegen Franz Ignaz Dohs von Zusenbach wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

I. A. S. gegen Abtipp Bauer von Gisingen wegen fahrlässiger Brandstiftung.

Vormittags 10 Uhr:

I. A. S. gegen Friedrich Näher, Friedrich Heilmann und Georg Leonhard von Broppingen wegen Widerstands.

Vormittags 11 Uhr:

I. A. S. gegen Leonhard Martin von Mörsh wegen Sachbeschädigung.

Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr:

Civilkammer.